

Aus dem Inhalt

Medizin

Neue Patsche für die Blau-Macher?

Krankheits-Simulator CD-Rom im Tarngewand wieder auf dem Markt. 4

Eltern-Training heilt Sprössling

Beim hyperkinetischen Syndrom sind häusliche Therapeuten gefragt. 12

Insolvenz-Impfung

Wie liebe Patienten die Grippe verdrehen. 12

Arznei gegen Säufer-Leber

Was Medikamente bei Alkoholschäden ausrichten. 29

Migräne oder Spannungskopfschmerz?

Triptanschwelle bestimmen erleichtert die Therapie bei Patienten, die beides haben. 30

Politik und Perspektiven

Hausarzt-Sterben im Osten

Landpraxis lässt sich noch nicht mal verschenken. 18

Kein Spielraum für Honorarzuwachs

Konjunkturflaute und Arbeitslose kosten die Kassen Milliarden. 20

Dr. Schorres Abrechnung

Der ehemalige KBV-Chef zu den Malaisen im Gesundheitssystem. 22

Praxisführung und Geld

Kompakt für die Praxis Erlesenes zum D

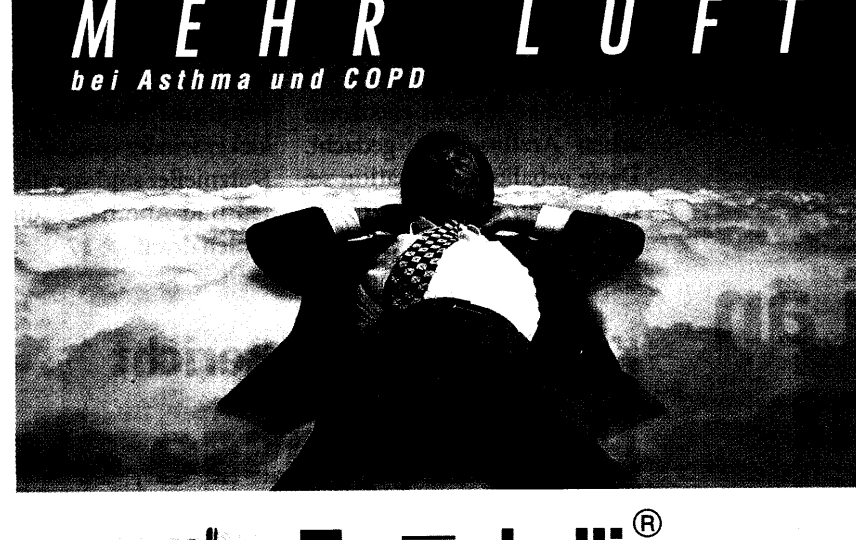
An MEDICAL TRIBUNE

In jüngster Zeit ist eine größere Zahl von Diabeteslehrbüchern geschrieben worden, deren Qualität fast immer ausgezeichnet war und bei denen das Bemühen um die praktische Medizin im Vordergrund stand. Mit „Diabetologie kompakt“⁽¹⁾ hat Helmut Schatz als Herausgeber zusammen mit 40 anderen Autoren ein „Vielmänner-Buch“ vorgelegt, das auf 350 Seiten einen äußerst gelungenen Abriss über die moderne Diabetologie in „kompakter“ Form gibt und sich durch hervorragende Herausgeberarbeit auszeichnet. Schatz ist es gelungen, mit den Beiträgen der 40 exzellenten Diabetolo-

gen einen akzeptierten Konsens zu erzielen, der nicht nur die Straffung und die Kürzung der vorgelegten Kapitel bedingte, sondern der so wirkt, als sei das Buch nur von einem einzigen Autor geschrieben worden.

Zu Recht betont Schatz, dass die Diabetologie sich gegenwärtig im Umbruch und Aufbruch befindet. Das „zweite Gesicht“ des Diabetes mit den so schlimmen, jetzt für viele Patienten erst erlebbar gewordenen Spätfolgen bestimmt zunehmend das Geschehen in der Diabetologie.

Jeweils zwei große Kapitel befassen sich mit allen Facetten des Typ-1-Diabetes und des Typ-2-Diabetes. Obwohl man als Diabetologe das



Tromphyllin[®]
retard 300/-600

Die kleinsten, teilbaren und kostengünstigen Retardtabletten*

- Compliance fördernd
- Individuell dosierbar
- Budget entlastend

Tromphyllin[®] retard 300/-600 Wirkstoff: Theophyllin 300 mg/-600 mg Bronchospasmolytikum. **Zusammensetzung:** 1 teilbare Tablette Tromphyllin[®] retard 300/-600 enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Theophyllin 300 mg/-600 mg. Weitere Bestandteile von Tromphyllin[®] retard 300/-600: Hypromellose, Macrogol 6000, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Behandlung und Vorbeugung von Atemnotzuständen aufgrund von Einengung der Atemwege (Bronchokonstriktion) bei Asthma bronchiale und chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (z. B. chronischer Bronchitis, Lungenemphysem). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile, frischer Herzinfarkt, akute tachykarde Arrhythmien. Tromphyllin[®] retard 300/-600 sollten nur bei strengster Indikation und mit Vorsicht angewendet werden bei: Instabiler Angina pectoris, Neigung zu tachykarden Arrhythmien, schwerem Bluthochdruck, hypertropher obstruktiver Kardiomyopathie, Schilddrüsenüberfunktion, epileptischen Anfallsleiden, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, Porphyrie, Leber- und Nierenfunktionsstörungen. Kinder unter 12 bzw. 16 Jahren sollen im Allgemeinen nicht mit Tromphyllin[®] retard 300/-600 behandelt werden. Arzneimittel mit verzögerter Theophyllin-Freisetzung, wie Tromphyllin[®] retard 300/-600 sind nicht zur Akutbehandlung des Status asthmaticus oder der akuten

Wichtigste
hierzu neu
es immer
wissensch
praktische
und wie
neuen Be
bedarf.

Ganz k
dass das
bei der B

Ein
für
Sch

(„Blutzuc
holt ist u
von Dysl
pertonie
pieplan z